



Trainer- und Betreuerregeln des FLVW

Trainer und Betreuer von Senioren- und Jugendmannschaften sind mitverantwortlich für die ganzheitliche Entwicklung insbesondere junger Spieler und Spielerinnen in den Vereinen des Verbandes. Sie vermitteln neben Spaß und Freude am Fußballspielen auch Respekt und Fair-Play gegenüber allen am Spiel beteiligten Personen und sorgen so für eine positive Vereinsatmosphäre.

Trainer und Betreuer haben eine Vorbildfunktion. Die Trainer- und Betreuerregeln des FLVW sollen dazu beitragen, dass das Selbstverständnis dieser verantwortlichen Aufgabe gestärkt und sowohl auf und außerhalb der Sportplätze gelebt und wahrgenommen wird.

1. Als Trainer und Betreuer bin ich mir meiner Verantwortung als Vorbild für die Spielerinnen und Spieler sowie gegenüber unseren Zuschauern und Fans/Eltern bewusst.
2. Als Trainer und Betreuer stehe ich für Fair-Play, Respekt und Höflichkeit gegenüber allen Beteiligten am Fußballspiel.
3. Als Trainer und Betreuer stelle ich Verhaltensregeln auf und trage dafür Sorge, dass diese von mir, den Spielerinnen und Spielern, aber auch von den Zuschauern bzw. Eltern eingehalten werden.
4. Als Trainer und Betreuer respektiere ich alle Beteiligten am Spiel. Dies gilt unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung.
5. Als Trainer und Betreuer reagiere ich bei „Konflikten“ mit dem Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten, dem Spielgegner, Eltern und Zuschauern besonnen und löse diese friedlich und sachlich.



6. Als Trainer und Betreuer achte ich darauf, dass das Interesse der Spielerinnen und Spieler, ihr Wohlbefinden und ihre persönliche Entwicklung über meinen persönlichen Zielen stehen.
7. Als Trainer und Betreuer trage ich Verantwortung für Lob und Kritik in sachlicher Form und Ansprache. Persönliche Beleidigungen sind tabu!
8. Als Trainer und Betreuer kenne ich meine Spielerinnen und Spieler, insbesondere auch ihren sozialen und kulturellen Hintergrund, ihren Bildungsstand sowie ihr Leistungsvermögen.
9. Als Trainer und Betreuer bin ich auch Ansprechpartner für die Sorgen und Probleme meiner Spielerinnen und Spieler. Ich nehme mir Zeit, höre zu und zeige Lösungsmöglichkeiten auf.
10. Als Trainer und Betreuer trage ich dafür Sorge, dass durch Training und Spiel weder die Schule noch die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler vernachlässigt wird.
11. Als Trainer und Betreuer trage ich dazu bei, dass bei den Spielerinnen und Spielern der Spaß und die Freude am Fußball lebenslang erhalten bleiben.